

***Nichts kann existieren, ohne Ordnung.
Nichts kann entstehen ohne Chaos.***

Albert Einstein

Verbreitung einer Welt: „Das gehört uns“

Es ist an der Zeit, neue Strukturen, neue politische, wirtschaftliche Formen zuzulassen, die uns ermöglichen ein „Das gehört uns“ zu leben.

Darüber haben sich überall auf der Welt schon viele Menschen Gedanken gemacht. Sie haben an kleinen Strukturen experimentiert, wie z.B. mit soziokratischen oder holokratischen Organisationsstrukturen, mit dem „systemischen Konsensieren“, Konsent-Entscheidungen, mit dem Zusammenleben auf „Inseln“ (kleine, alternative Gemeinschaften überall und in allen Lebensbereichen), Transition-Town-Bewegung, Konvergenzgesellschaft u.v.m., um mehr Kreativität zu bündeln, Ressourcen-schonender zu leben und mehr Demokratie zum Tragen kommen zu lassen. Daraus werden bestimmt noch etwas veränderte, für verschiedene Kulturen passende Strukturen gebildet und geformt werden.

Seit einigen Jahren vernetzen sich diese Vordenker, Pioniere und Experimentierfreudige und haben so ihre Erneuerungskraft rapide ausgedehnt und wahrnehmbar gemacht.

Damit sich diese neuen, regional unterschiedlichen Strukturen unter dem Dach eines neuen Systems (das wir alle im Wesen herbeisehnen, denn das Alte erdrückt uns zunehmend) etablieren und von uns in sinnvoller Weise in ihrer Verschiedenartigkeit zusammengefügt werden können, bedarf es ZUERST eines klaren und eindeutigen STOPP zum alten System. Wir müssen es wagen, dieses alte System sterben zu lassen. Es nicht mehr mit aufgeblähten ESM/Rettungsschirmen und dgl. künstlich am Leben zu erhalten. Wir müssen auf uns vertrauen, dass wir alles in uns haben was wir brauchen, um für unsere neuen Inhalte und Werte, unser neues Bewusstsein, das passende Kleid zusammenzuschneiden. Machen wir uns bereit, das alte Systemkleid auszuziehen, denn das Grundgerüst des neuen Kleides ist bereits fertig und es wird bald das alte Systemkleid ersetzen – ob wir wollen oder nicht.

JETZT - das alte System in Frieden gehen lassen!

- in VERTRAUEN das neue System willkommen heißen und ihm Raum zum Wachsen und sich entwickeln geben!

TRANSITION = Politikwissenschaftlich – Kompletter Wechsel der Organisationsform eines politischen Systems. (Form der „Mutation“ – lat. „Übergang“)

TRANSMUTATION = Ein Ding in Substanz und Qualität verändern.

TRANSFORMATION = Veränderung der Gestalt, Form, Struktur

ANARCHIE = Aufhebung hierarchischer Struktur – bis hin zur Auflösung staatlicher Organisiertheit der menschlichen Gesellschaften.

SOZIOKRATIE = Organisationsform, mit der Organisationen verschiedenster Größe – von der Familie, über Unternehmen und NGOs bis zum Staat – konsequent Selbstbestimmung umsetzen können. Basiert auf den Erkenntnissen der Systemtheorie. Ihr Hauptziel besteht in der Entwicklung von Mitverantwortung bei allen gleichberechtigten Teilnehmern und von kollektiver Intelligenz für den Erfolg der Organisation als Ganzes.

HOLAKRATIE = wörtlich „Herrschaft des Holons“. Eine Entscheidungspraxis und Organisationskultur, die es einem Komplex von miteinander verwobenen Funktionseinheiten (Holons) erlaubt, sich selbst zu „regieren“, indem sie den Willen oder Zweck der Organisation als Ganzes in den Blick nimmt, bzw. diesen erst zum Vorschein bringt.

Im Vergleich zu anderen gängigen Organisationspraktiken wie Top-Down-Hierarchien, strategischem Effizienzmanagement, demokratischen Bottom-Up und „postmodernen“ antihierarchischen Teamprozessen zeichnet sich Holakratie durch eine besonders hohe Flexibilität und Integrationskraft aus.

GNOSOKRATIE = Form von Herrschaft, die nicht nur selbstbezogen oder subjektiv gefärbt ist, sondern der Sache selbst dient.

Systemisches Konsensieren:

Abstimmungsmodus, der die Lösungsvorschläge aus der Gruppe selbst mit dem geringsten Gruppenwiderstand hervorbringt.

Entscheidung im KONSENT: www.konsent.de

Sonja Elmenreich,
7.4.2013

